

Klimabündnis Plenum 09.04.26, 18 Uhr im Pauluszentrum, Kirchenstr. 25A, 44147 Do.

anwesend: Sabine Darschnik, Annette Budde, Hartmut Koch, Hans-Georg Schwinn, Lorenz Redicker, Eva Lechtenberg-Auffarth, Bernd Oesigmann, Sigrun Katscher, Stefan Schlepütz
online: Ulrike Guba, Susanne ???

TOP 0 Formalia

Die Sitzungsleitung übernimmt Hartmut. Das Protokoll übernimmt Hans Georg, Sabine notiert mit.

TOP 1 Klimabündnis und Pauluskirche

Thema ist die Erarbeitung gemeinsamer Perspektiven für die Zusammenarbeit mit der Lydia-Gemeinde und dem Team der Pauluskirche.

Runde 1 (kurze Tischrunde / Blitzlicht): Nachbereitung des Besuchs der beiden Presbyter im März-Plenum

- Zu Beginn berichten die Teilnehmenden vom letzten Plenum und den Eindrücken vom Austausch mit den beiden Mitgliedern des Presbyteriums der Lydia-Gemeinde. Für den Fall, dass eine Zusammenarbeit schwierig wird oder uns finanziell überfordert, werden auch Alternativen für das Treffen des Plenums und die Einbeziehung unserer Mitgliedsorganisationen diskutiert. Eine Entscheidung dazu kann erst später getroffen werden, wenn alle Rahmenbedingungen klar sind.

Runde 2: Ideen für Kooperationen mit der Lydia-Gemeinde

(Hinweis: Im gesamten zeitlichen Verlauf des Plenums wurden auch zahlreiche Beiträge für unsere eigene inhaltliche und organisatorische Arbeit geäußert. Zur besseren Lesbarkeit sind diese in TOP 5 Sonstiges festgehalten.)

- Gemeinsame Themenfelder: Nachhaltigkeit (Schöpfungsgedanke), Community building (Resilienz in der Gesellschaft, aus Katastrophen lernen, vorbereitet sein), Pauluskirche als zentraler Ort der Nordstadtgeschichte (Hartmut)
- Sich systematisch gegenseitig besser einladen (Verbreitung über die einzelnen Mailverteiler). Unser Angebot ist hauptsächlich Plenum, AG Energie und Energie-Praxisstammtisch.
- Kooperationen mit den Organisationen im Netzwerk der Lydia-Gemeinde anstreben (Food Sharing, Green Culture Initiative, Initiative für Nachhaltigkeit, Theatergruppen, Demokratie-Café und geplanter Initiativenrat, ...). Gemeinsame Veranstaltungen (z.B. gemeinsamer veganer Mitbringbrunch)?
- Belebung der Pauluskirche durch Klimadialoge oder andere größeren Veranstaltungen? Wird eher skeptisch bewertet. Derzeit ist es schwierig, für Klima- und Nachhaltigkeitsthemen ausreichend Publikum zu bekommen. Pauluskirche könnte ein geeigneter Ort für Filmabende mit interessanten Dokumentationen sein.
- Haben wir ggf. interessante Exkursionen zu bieten (auch solche unserer Mitgliedsorganisationen)?
- Konfirmandenunterricht: Mitwirkung bei der Gestaltung

Runde 3: Was tun wir als nächstes? (Beschlüsse)

- 1) Mit dem Presbyterium reden (Hans-Georg, Sabine, Sigrun). Hans-Georg hatte dazu schon Friedrich angesprochen.
- 2) Aufbewahrung von Infomaterial: vorläufig Hans-Georgs Garage
- 3) nach anderen Orten Ausschau halten (s.o.): alle

- 4) Themenspeicher in der Cloud anlegen (Hans-Georg). Ziel: bisherige und neue interessante Themen identifizieren, mögliche Kooperationen auflisten. Grundlage für weiteres Brainstorming.
- 5) Finanzen ordnen: Stefan, Hartmut, Bernd. Gespräche mit möglichen Vereinen, die ein Unterkonto für uns verwalten können (Initiative für Nachhaltigkeit, Welthaus, Netz NRW)

TOP 2 Berichte AGs und Initiativen

Ausstellung „Müll - Eine Ausstellung über die globalen Wege des Abfalls“ im Museum Ostwall (Ulrike)

- Vorbereitungen waren teilweise anstrengend, es hat aber alles geklappt. Die Installation der ersten Gruppe (BUND, Pur) mit 26 gelben Säcken (39 Kilo Plastikmüll) ist sehr gelungen.
- Vernissage am 26.3.: Klimabündnis wurde in fast allen reden lobend erwähnt, gute Stimmung. Viele Ausstellungsobjekte haben die sozialen Begleiterscheinungen des Exports unseres Wohlstandsmülls in den globalen Süden, vor allem Afrika, zum Thema
- Kontakt mit einem Mitglied der Critical Friends (künstlerischer Beirat) wird fortgesetzt.
- Austausch des Ausstellungsteams mit den Kurator/innen wird weiter fortgesetzt, das nächste Mal am kommenden Montag. Dort fragen wir auch, ob Sonderführungen für das Klimabündnis möglich sind.
- Wir werden die Ausstellung in unseren Netzwerken weiter bewerben.
- Die Ausstellung läuft noch bis zum Sonntag, 26. Juli 2026. Link: <https://dortmunder-u.de/event/muell-eine-ausstellung-ueber-die-globalen-wege-des-abfalls/>

Berichte aus den Arbeitsgruppen

- AG Energie: Gespräch mit DSW21 zum Repowering-Projekt der Windräder in Ellinghausen
- AG Klimabeirat: nächste Sitzung am 30. April. Stefan hat ein Schreiben mit Anregungen zur Gestaltung der kommenden Beiratssitzungen formuliert und eingereicht. Außerdem: Wunsch nach einer Liste der Klimabeiratsmitglieder mit Telefonnummer und Email-Adresse. Wenn es nicht die Geschäftsführung des Klimabeirats macht, machen wir es intern per Umlauf.
- Planungsgruppe trifft sich am kommenden Montag, 13. April. Themen u.a. Neubaugebiet Katzenbuckel Eving und Repowering-Projekt der Windräder in Ellinghausen
- Stellungnahmen des Klimabündnis in den letzten Monaten:
 - Bauturbo: unsere Vorstellungen zur konkreten Umsetzung in Dortmund.
 - Kreuz-Grundschule: Pressemitteilung zur Fällung von Bäumen.
 - B1-Haltestellen der Stadtbahn: offener Brief zur barrierefreien Lösung beim Ausbau.
 - Energiebericht 2024: war ziemlich enttäuschend.
 - Bahnübergang zum Steigeturm: Kritik an der geplanten Stilllegung.
 - Verbindungsweg an den Westfalahallen: Stellungnahme zu den Erweiterungsplanungen.
 - neue Feuerwache Scharnhorst: Forderung nach wirksamen Ausgleichsmaßnahmen
- weiterer Hinweis: Hartmut weist auf den Klimaatlas NRW hin mit Karten zur Entwicklung des Klimas, Folgen und Anpassungsmaßnahmen in Nordrhein-Westfalen (<https://www.klimaatlas.nrw.de/>).

TOP 4 Termine/Veranstaltungen

Ingas Abschied am 11. April

- Hartmut, Lorenz und Hans-Georg gehen hin

Demo „Wir verteidigen die Energiewende“ am 18. April in Köln

- Es gibt zwei Zugverbindungen: 09:07 Uhr - 10:52 Uhr RE 6 oder 09:45 Uhr - 11:11 Uhr RE 1
- Fußweg zum Heumarkt: 16 Minuten
- Entscheidung für die frühere Variante 9:07 Uhr, da es vermutlich viel Betrieb geben wird.

Klimastreik der Fridays for Future am 24. April

- Eva bereitet ein Grußwort vor

Maikundgebung am 1. Mai

- Sigrun, Annette und Hans-Georg nehmen an der Demo teil. Einen Infostand im Westfalenpark machen wir nicht.

nächster Plenumstermin am 7. Mai

- Angestrebtes Thema: Baumschutz in Großstädten (Straßenbäume, Situation in Wäldern und Parks, Baumpatenschaften): Sabine fragt bei Kirstin Nieland (Försterin aus Bochum) nach.

Veranstaltung Dortbunt am 10. Mai in der Dortmunder City

- Aktionsidee für Kinder: „Müll“ angeln

weitere Termine in der Terminleiste auf der Webseite: <https://www.klimabuendnis-dortmund.de/termine/>

TOP 5 Sonstiges

Im Verlauf des gesamten Plenums wurden auch zahlreiche Beiträge für unsere eigene inhaltliche und organisatorische Arbeit geäußert.

Unser Ziel

Wir nehmen uns etwas vor, was wir ein ganzes Jahr verfolgen und den Erfolg hinterher messen wollen (Vorbild: Müllausstellung)

Unsere derzeitigen Defizite

- Mühsame Arbeit, die Informationen zu verbreiten – Öffentlichkeitsarbeit
- die „eigenen“ Organisationen besser einbinden
- Rolle als Dachverband: was bieten wir unseren Mitgliedsorganisationen?
- Keine regelmäßigen Einkünfte. Stabile finanzielle Basis erforderlich für wirksame inhaltliche Arbeit.

Inhaltliche Themenfelder: Haben wir Themen, die wir in der Öffentlichkeit vermitteln könnten?

- Auf die aktuelle Energiekrise eingehen: Energiesparen, Energiewende, E-Mobilität (Spektrum kleinere E-Autos, E-Mofas, Pedelecs, Lastenräder). Positiv vermitteln
- Energie“beratung“ (bestehende Angebote besser verkaufen, AG Energie besser einbinden, Kontakte zu professionellen Berater/innen)
- Stadterneuerung: Wie funktioniert eine Stadt? Man braucht Akteure, die positive Wirksamkeit entfalten (siehe Müllausstellung)
- Stadtbäume, Baumschutz: emotionales Thema, mit dem man Publikum gewinnen kann.

Bedeutung bei der Klimaanpassung

- Community building: Resilienz gegenüber Katastrophen und politischen Krisen
- Non-Bathing-Trend

Zukünftige Angebote des Klimabündnis

- Mehr in den Fokus: interessante Exkursionen anbieten? Hofladenradtour, Exkursionen unserer Mitgliedsorganisationen vermarkten und dran teilnehmen (BUND, NABU, ...)
- Inhalte mit interessanten Vortragenden anbieten
- Filmabend mit interessanten Dokumentationen (Ökonetzwerk macht das schon)
- Kampagne zur Erhöhung unseres Bekanntheitsgrads

Zukünftige Kooperationen

- auf Einladungen zu den verschiedenen Angeboten von uns und von unseren Mitgliedern häufiger und systematischer hinweisen
- öfter mal ein Plenum bei einer unserer Mitgliedsinstitutionen durchführen (s.o.)
- Kooperationen anstreben um interessantere Themen anbieten zu können – Volkshochschule? VHS hat klimarelevante Veranstaltungen, die aber meist schlecht besucht sind
- Initiativenrat: In der Veranstaltung des Demokratiefest in der Pauluskirche wurden als Aufgaben für einen zu bildenden Initiativenrat genannt: a) Initiativentagung zum gegenseitigen Austausch, b) gemeinsamer Terminserver der Initiativen, später vielleicht einmal ein Blog. Wir machen mit, wenn es konkreter wird.

(Hans-Georg Schwinn, 21.04.2026)